

112 - Rh - Ztg. 23.12.2008

Hochwasserschutz wird verbessert

Deichsanierung in Nackenheim ab Juni 2009

NACKENHEIM. Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd hat den Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau der Hochwasserschutzanlagen in der Gemeinde Nackenheim erlassen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Juni 2009 beginnen. Bereits im Vorfeld müssen umfangreiche Rodungsarbeiten durchgeführt werden. Diese beginnen in der zweiten Januarhälfte und werden bis Ende Februar 2009 abgeschlossen sein.

Das geplante Vorhaben sieht den Ausbau der Schutzeinrichtungen auf einer Länge von rund 2,8 Kilometern vor. Es umfasst dabei im Wesentlichen drei Maßnahmen:

- Abdichtung des Untergrunds mit Stahlpundwänden
- Sanierung und Erhöhung der vorhandenen Hochwasserschutzmauer
- Deichsanierung und Deicherhöhung

„Der Ausbau und die Sanierung des Hochwasserschutzsystems in Nackenheim ist notwendig, da Deiche, Hochwasserschutzmauern und an-

dere Einrichtungen einschließlich ihres Untergrunds Alterungsprozessen unterliegen“, erläutert Ralf Neumann, Vizepräsident der SGD Süd. Um auch künftig die Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, ist jetzt eine Grundinstandsetzung erforderlich.

Außerdem werden die vorhandenen Schutzeinrichtungen erhöht. Grundlage hierfür ist ein Verwaltungsabkommen aus dem Jahre 1991 zwischen den Ländern Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, das die Angleichung der Deichhöhen und damit des Hochwasserschutzes auf beiden Seiten des Rheins anstrebt.

Nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten werden Nackenheim und die anderen betroffenen Bereiche entlang der zu sanierenden Hochwasserschutzlinie bis zu einem sogenannten „200-jährlichen Bemessungshochwasser“ geschützt sein.

Für eventuelle Behinderungen und Einschränkungen entlang der Rheinstraße und der Bundesstraße 9 bittet die SGD Süd schon im Voraus um Verständnis.